

Grenzen individueller Förderung

Beitrag von „Referendarin“ vom 28. März 2009 17:58

Ich finde diesen Thread auch als SekI-Lehrerin sehr interessant, weil die Förderthematik uns ja auch betrifft.

Craff, ich fand deinen Beitrag auch sehr interessant, habe aber nicht alles verstanden, was wahrscheinlich daran liegt, dass ich nicht in der Grundschule unterrichte und selbst noch kein Grundschulkind habe.

Woran liegt es denn, dass die Schüler in der Grundschule nicht mehr üben können? Bedeutet individuelle Förderung denn nicht auch üben?

Was hat sich denn so verändert? Sind es größere Klassen, das frühere Eingangsalter, neue Lehrplänen mit höheren Anforderungen, Schüler, die oftmals grundlegende Eigenschaften nicht mitbringen oder was ist es?

Bitte klärt doch eine Sek-Lehrerin mal auf. 😊